

Datum: 02. FEB. 2015

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V0277/09 (Sitzungsnummer: SR/022/2010)
Fahrradfreundliche Innenstadt Dresden - Radverkehrskonzept 26er-Ring

Sehr geehrte Damen und Herren,

insgesamt wurden bisher von den 81 Maßnahmen des Konzeptes 53 Maßnahmen ganz oder teilweise umgesetzt bzw. befinden sich in Umsetzung. Folgender Zwischenstand kann zu den explizit im Beschluss genannten Maßnahmen gegeben werden:

2. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Kleinmaßnahmen gemäß Anlage 3 sofort umzusetzen. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes bereitzustellen.“**

Der Beschlusspunkt ist bereits in der Beschlusskontrolle vom April 2014 als erfüllt abgerechnet worden.

3. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Maßnahmen der Priorität 1 gemäß Anlage 3, welche nicht Bestandteil von komplexen Straßenbaumaßnahmen sind, bis spätestens 2011 umsetzen zu lassen. Für die Maßnahmen sind Mittel aus der Stellplatzabläse zur Verfügung zu stellen.“**

Von den sieben Maßnahmen, die ursprünglich diesem Beschlusspunkt zugeordnet wurden, sind zwei Maßnahmen wie geplant umgesetzt worden. Die Maßnahmen 22, 26, 73, 75, 78 wurden im Zuge vertiefter Planungen komplexen Baumaßnahmen dem Beschlusspunkt 4 zugeordnet.

Der Beschlusspunkt ist damit erfüllt.

4. **„Für die Maßnahmen der Priorität 1, welche Teile von komplexen Verkehrsbaumaßnahmen sind, wird die Entscheidung zur Einordnung der jeweiligen Gesamtmaßnahmen in den Haushalt 2011/2012 im Zuge der Haushaltsdebatte getroffen. Für alle Maßnahmen der Anlage 12 des Konzeptes („TOP TEN“), welche nicht aus Punkt 3 des Beschlussvorschlages finanziert sind, sollen Mittel aus der Stellplatzabläse zur Verfügung gestellt werden.“**

Von nunmehr siebzehn Maßnahmen der Priorität 1, welche komplexen Baumaßnahmen zugeordnet sind, wurden sieben Maßnahmen umgesetzt. Weitere vier Maßnahmen befinden sich in Umsetzung.

Von den in der Anlage 12 des Konzeptes genannten Maßnahmen sind fünf Maßnahmen ganz bzw. teilweise realisiert. Zwei weitere befinden sich in der Umsetzung. Für die noch nicht umgesetzten Maßnahmen ist die Realisierung über Stellplatzablösemittel gesichert.

5. **„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die verkehrssichere Verträglichkeit in den für den Fahrradverkehr frei gegebenen Fußgängerzonen kontinuierlich analysieren zu lassen. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau aller zwei Jahre zu informieren.“**

Die genannte Evaluation wurde innerhalb des Radverkehrskonzeptes für die Gesamtstadt durchgeführt und wird mit diesem Konzept vorgelegt.

Beschlusspunkt 2, 3 und 5: erfüllt.

Beschlusspunkt 4: nicht erfüllt.

Nächste Beschlusskontrolle: Dezember 2015

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin